



Abb.: Der Nachtmahr

Quelle: <http://www.nachthase.de/content/allgemein/bild.php?bild=18>

Das Todesschloss

von Artur P. Schmidt (1979);
www.wissensnavigator.com;
artur.schmidt@wissensnavigator.com

Der Nachtmahr schleicht tief unten in der Gruft,
Entgegen schlägt ihm übler Leichenduft.
Sein neues Schreckensmahl kann gleich beginnen,
Süßes Blut wird durch seine Lippen rinnen.

Des Satans Wahnsinn wird jetzt frei,
Im Gewölbe verhallt der Todesschrei.
Gewissen plagt den Dämon kaum,
Die Rattenbrut kommt nun in den Raum.

Der Nachtmahr, dieser elendige Höllenschuft,
Verläßt mit bestialischem Blick die Knochengruft.
Mit den Mörderspinnen steigt er dann empor,
Diesen Wächtern zu des Fluches Tor.

Und so leise wie er kam, ganz geschwind,
Verläßt er dann das Leichenlabyrinth.



Abb.: Der Zombie

Quelle: <http://shs.starkville.k12.ms.us/~jp1/EXAM.HTM>

Hoch oben in des Turmes Zimmern,
Hört man die Knochenmänner wimmern.
Sie warten auf des Zombies Zeichen,
dann muß der Tod dem Leben weichen.

Wenn er Sie erweckt aus ihres Todes Schlummer,
Verbreiten sie nur furchtbare Not und Kummer.
Sie werden zu den Schrecken der Nacht,
Und halten den Opfern die Todeswacht.

Der Zombie mit dem Leichenblick,
Bricht seinen Auserwählten zuerst das Genick.
Denn, alle die seinen Zorn heraufbeschworen,
In seinem Würgegriff ihr Leben danach verloren.

Doch das Dämonenbiest noch ruht,
In der schrecklichen Höllenglut.



Abb.: Dante's Inferno

Quelle: <http://midnightspecter.tripod.com/MidnightSpecterHome/id4.html>

Noch einer hier im Geisterschlosse haust,
Und hier mit „untoten“ Leichen schmaust.
Ein Horrordoktor aus des Todes Schlund,
tut hier seine grausigen Experimente kund.

In seinem Todessanatorium, oh Graus,
Schlachtet er seine Opfer aus.
Er ist der wahre Teufel in Person,
Neue Monster sind seiner Mühe Lohn.

Die Zivilisation lässt er im Stich,
Er will die Weltherrschaft für sich.
Und mit krankhafter, unsterblicher Gier,
Experimentiert er an seinem Lebenselixier.

Und wird ihm dieser Spuk gelingen..
Wird er die Menschheit niederzwingen.

*Doch ob Nachtmahr, Zombie oder so.
Sie gibt es nicht, drum seihen wir doch froh!*